

Harald Schneider und Kommissar Palzki



Harald Schneider wohnt in der Metropolregion Rhein-Neckar in Schifferstadt bei Ludwigshafen und begann bereits während seines Studiums zu schreiben. Zunächst schrieb er für diverse Studentenzeitungen, im Laufe der Zeit folgten immer mehr Kurzkrimis- und Geschichten für die Regenbogenpresse sowie satirische Beiträge wie „Mit dem Tretboot nach Ibiza“ oder „Hotel zur Polizei“. In Regionalzeitungen wie der RHEINPFALZ hat er seinen Protagonisten Kriminalhauptkommissar Reiner Palzki etabliert, der im Rhein-Neckar-Dreieck und der Vorderpfalz ermittelt (Pfalz-Krimi). Seit der Geburt seiner vier Kinder (Jahrgang 1994 - 2008) beschäftigt er sich intensiv mit Kinderratekrimis und Detektivgeschichten. Daneben arbeitet er heute als Betriebswirt in einem Medienkonzern und beschäftigt sich dort mit Strategieplanung im Verlagswesen. Er ist Mitglied des Syndikats (Vereinigung deutschsprachiger Krimiautoren) sowie im Friedrich-Bödecker-Kreis (FBK).



Blutbahn, Palzkis 6. Fall; Fastnachtszeit. Im Hbf Schifferstadt wird in einer S-Bahn ein Toter mit einem Dreizack in der Brust gefunden. Das Opfer Willibald Teufelsreute arbeitete in einer S-Bahn-Werkstatt in Ludwigshafen. Kommissar Reiner Palzki erfährt dort, dass mehrere Personen ein Tatmotiv gehabt hätten, da Teufelsreute äußerst streitsüchtig war. Doch dann wird in Mannheim eine weitere Leiche gefunden, ermordet auf die gleiche Weise, wieder in einer S-Bahn. Die tote Frau trägt den Mädchennamen Teufelsreute, jedoch scheint es zunächst keinerlei Verbindungen zu dem ersten Opfer zu geben

Honorar: auf Anfrage bei www.leserattenservice.de

Die Lesungen werden zu einem besonderen Genuss, wenn der Schifferstadter Percussionist Pit Vogel die Lesungen mit seinen skurrilen Instrumenten untermalt. Zusammen mit Pit Vogel hat Schneider die Arbeitsgemeinschaft Klang und Mord gegründet. Lassen Sie sich verzaubern. Honorar: auf Anfrage bei www.leserattenservice.de